

Bozen Land

☎ 0471 925429 | ✉ dolomiten.bzu@athesia.it | 📍 Weinbergweg 7, 39100 Bozen

MITTWOCH
▲27° ▼11°

Ziemlich sonnig, nur wenig Wolken.



30%

DONNERSTAG
▲25° ▼12°

Ziemlich freundlich, zeitweise sonnig.



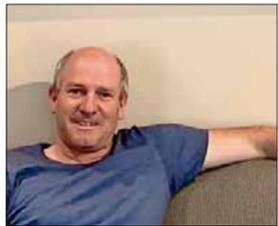
40%

FREITAG
▲28° ▼11°

Ziemlich sonnig, nur wenig Wolken.



30%



Kunstaussstellung „Eggen und Kanten“

EGGEN. „Eggen und Kanten“ nennt sich eine Kunstaussstellung, die am kommenden Wochenende im Vereinshaus von Eggen gezeigt wird. Die Veranstaltung wird von der Gemeinde Deutschnofen und der Fraktionsverwaltung Eggen unterstützt und soll das Dorf und seine künstlerisch tätigen Menschen vorstellen. Nach dem Aufruf des Bildungsausschusses Eggen an Maler, Fotografen und Bildhauer aus dem Dorf, bis zu 3 Werke auszustellen, meldeten sich viele, etwa auch der Restaurator **Christoph Weissensteiner** (im Bild oben). 50 Bilder hat Kuratorin Barbara Brugnara ausgewählt. Neben Werken von Laienkünstlern gibt es auch welche von Architekt Walter Pichler zu sehen oder von Maria Gärber, Eric Gallmetzer, Sylvia Barbolini und von Albert Stolz. Das Spannende ist laut Petra Pichler vom Bildungsausschuss die Teilnahme von Künstlern unterschiedlicher Generationen. ©

Geld für Flutlicht und Kindergarten

GEMEINDERATSSITZUNG: Verwaltungsüberschuss fließt in wichtige Vorhaben – Bürgermeister Romen spricht Feuerwehr großes Lob aus

JENESIEN (zö). Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden wichtige Jenesier Vorhaben vorangebracht; die Jahresabschlussrechnung in Höhe von 6,6 Millionen Euro wurde genehmigt. Der Verwaltungsüberschuss beträgt 2,7 Millionen Euro. 1,1 Millionen Euro wurden in wichtige Projekte investiert.

190.000 Euro sind für Enteignungen, 90.000 Euro für das Tagespflegeheim und 55.000 Euro für neue Gehsteige eingeplant.



„Im Vordergrund steht der Bau des Kindergartens in Jenesien, der Umbau des ehemaligen Seniorenwohnheims in eine Tagespflegestätte sowie die Ausstattung des Fußballplatzes mit einer kostensparenden LED-Beleuchtung“, sagt Bürgermeister **Paul Romen** (im Bild). Die Arbeiten für den Kindergartenbau wurden der Firma Plattnerbau



Bei der jüngsten Ratssitzung wurde unter anderem viel Geld für einen neuen Kindergarten in Jenesien (im Bild eine Dorfansicht) und die gute Versorgung pflegebedürftiger Senioren bereit gestellt. zö

übergeben. Im Frühsommer wird mit dem Bau begonnen. Der neue Kindergarten soll im Schuljahr 2024/2025 bereitstehen. Im kommenden Schuljahr wird der Kinderhort in das ehemalige Kaufmann-Gelände übersiedeln. Um dies zu gewährleisten, wurde weiteres Geld für die zeitweise Aussiedlung bereitgestellt. Die Kosten für den Umbau und Erweiterung belaufen sich auf 6 Millionen Euro und werden aus dem gesamtstaatlichen Wiederaufbaufonds ge-

zahlt. Wichtig bleibt in Jenesien auch die Pflege von Senioren und Menschen mit Einschränkungen. Dafür werden neben Plätzen im Pflegeheim der Altershilfe Tschöggberg in Mölten 8 Plätze für Tagespflege in Jenesien geschaffen. Gelingen soll dies mit der Bezirksgemeinschaft. Dafür wird die ehemalige Wohngemeinschaft für Senioren im Dorfzentrum umgebaut. Die Kosten von rund 500.000 Euro werden zu 60 Prozent vom Land gezahlt.

Die Restfinanzierung erfolgt von der Altershilfe Tschöggberg und der Gemeinde Jenesien. Mit der Sanierung der Flutlichtanlage am Fußballplatz wird die Umrüstung auf energiesparende LED-Leuchten der Sportanlagen abgeschlossen. Damit werden laut Bürgermeister Romen die jährlichen Energiekosten verringert. Neu geschaffen wird am Jenesier Weg ein Gehsteig, der mehr Sicherheit für Anrainer und die Nutzer der Bushaltestelle bieten

wird. Neu eingebaut wurden im Jahreshaushalt weitere 622.000 Euro; 122.000 Euro sind für die Realisierung des Gemeindeentwicklungsprogramms vorgesehen, 308.000 für den Kindergarten sowie 98.000 für digitale Gemeindedienste; somit kann das Entwicklungsprogramm gemeinsam mit den Tschöggberger Gemeinden anlaufen.

Die Genehmigung der Abschlussrechnungen der Feuerwehren Jenesien, Afind, Glaning und Flaas nützte Bürgermeister Romen, um allen Feuerwehrleuten für 250 Einsätze und die vielen Proben im vorigen Jahr zu danken. Dieser wichtige ehrenamtliche Dienst sei unbezahlbar, lobte Romen. Vorgestellt wurde ein neues Projekt einer Schmutzwasserleitung von Oberglaning nach Guntzschna. Die errechneten Ausgaben von 1,6 Millionen Euro müssen größtenteils mit einem Landesbeitrag gezahlt werden. Zudem informierte Bürgermeister Romen über laufende Vorhaben wie die neue Seilbahnverbindung von Bozen ins Dorf. Die ersten Abbrucharbeiten der alten Bahn sind für den heurigen Herbst geplant. © Alle Rechte vorbehalten



Architekt Walter Pichler (1936-2012) APA/ROLAND SCHLAGER

Tourismus am Ritten setzt auf Nachhaltigkeit

HOCHPLATEAU: Nachhaltigkeitszertifizierung bedeutet einen wichtigen Schritt – Soll in Zukunft ein begehrtes Urlaubsziel bleiben

RITTEN. Das Sonnenplateau hat als Urlaubsdestination die internationale Nachhaltigkeitszertifizierung erhalten: Dies ist ein wichtiger Schritt, der den Anfang einer neuen Auslegung des touristischen Angebots und der Marke Ritten prägen soll, wie Präsident Wolfgang Holzner vom Tourismusverein Ritten betont.

Seit 29 Jahren wird am Ritten das Ziel verfolgt, den Tourismus gemeinsam zu gestalten. Dies findet nun in der GSTC-Nachhaltigkeitszertifizierung seinen Höhepunkt, da sie auf den seit jeher angewandten Schulterschluss zwischen allen touristischen Dienstleistern und der öffentlichen Nahverkehrsbetriebe, der Gemeinde, der Kulturtreibenden und des Zivilschutzes aufbaut. Die Covid-Pandemie hat allen die Schwachstellen in wirtschaftlichen und sozialen Bereichen vor Augen geführt.

Deshalb bedurfte es auch im Tourismus einer nachhaltigen Veränderung.

Nachhaltiger Tourismus ist zwar keine eigenständige Form des Tourismus; vielmehr lenken die Rittner Tourismustreiber ihren Einsatz auf das gemeinsame Ziel hin, dass sämtliche Akteure weiterhin nach mehr Nachhaltigkeit streben.

Der Ritten hat sich im Frühling 2022 wegen seines bisherigen Einsatzes im Bereich Nachhaltigkeit für das Zertifizierungsprogramm beworben und wurde nach Erfüllung aller Kriterien mit der internationalen Nachhaltigkeitszertifizierung namens Global Sustainable Tourism Council (GSTC) ausgezeichnet. „Dies stellt eine neue Weichenstellung für den Rittner Tourismus dar, die sich maßgeblich auf das touristische Angebot für Urlauber auswirken wird“, sagt Pe-



Im Bild von links der Rittner Tourismusvereinspräsident Wolfgang Holzner, Peter Righi, der Verantwortliche des Projekts „Nachhaltigkeit im Tourismus“ und Tourismusvereinsdirektorin Monika Hellrigl.

ter Righi, der Projektverantwortliche im Tourismusverein.

Die Entscheidung für den tourismuspolitischen Kurs habe der Vorstand des Rittner Tourismusvereins getroffen, da die Auswirkungen des Klimawandels im Alpenraum unverkennbar seien;

dem muss entgegengewirkt werden. Im Zertifizierungsprozess wurden ökologische Maßnahmen, die Qualität der Dienstleistung, das Management der Tourismusorganisation sowie Marketing und Kommunikation geprüft. Die Auszeichnung ist ein

wichtiger Schritt, damit der Rittner Tourismus ein begehrtes Urlaubsziel und für seine Bewohner eine lebenswerte Heimat darstellt. Zudem stärkt es das Image und Vertrauen des Urlaubsziels, der Destination Ritten, bei den Partnern auf Gemeinde- und auf Landesebene.

Barrierefreiheit ist wichtig

Nun verfolgen die Rittner Tourismusverantwortlichen das Ziel, dass auch alle Unterkunfts- und Gastronomiebetriebe ihren Einsatz für nachhaltige Entwicklung verstärken. Es warten wichtige Aufgaben. Wesentlich sind die Risikopläne für Klimawandel und Umwelteinflüsse sowie ein verstärkter Einsatz für die Barrierefreiheit. © Alle Rechte vorbehalten



AUFLÖSUNG

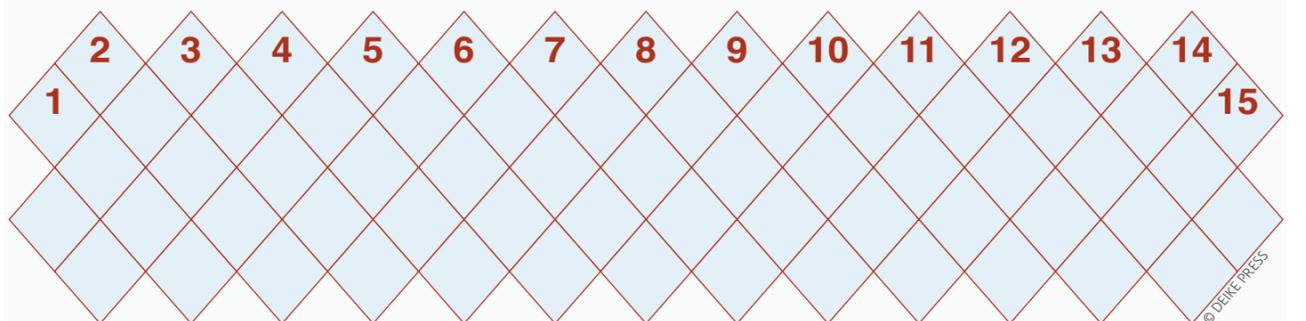
- Nach rechts unten: 1 Feen, 2 Bogen, 3 Peter, 4 den, 5 Notar, 6 Daten, 7 mixen, 8 Sitten, 9 Mimmi, 10 Radon, 11 Kokos, 12 Rossi, 13 Kran, 14 OP
- Nach links unten: 2 Bf, 3 Poet, 4 Zeder, 5 Nuten, 6 Dogen, 7 Mater, 8 Sitar, 9 Mixer, 10 Riten, 11 Kamini, 12 Rodin, 13 Kokon, 14 Orson, 15 Pass

RÄTSEL

Rätselwurm

Nach rechts unten: 1 weibliche Fabelwesen, 2 unausgebauter Dachraum, 3 Vorname Maffays, 4 Bewohner eines Schweiz. Kantons, 5 Urkundsjurist, 6 Informationen, 7 Getränke mischen, 8 Sitzstreik (engl.), 9 Schauspielerin, 10 radioaktives Element, 11 Palmenfrucht, 12 argent.-öster. Sänger (Semino), 13 Verlademaschine, 14 Teil des Krankenhauses (Abk.)

Nach links unten: 2 Abk.: Bahnhof, 3 Dichter, 4 Nadelbaum des Mittelmeers, 5 genau zusammenfügen, 6 italienischer Herzog (Mz.), 7 Matrice (Druck), 8 indische Laute, 9 Haushaltsgerät, 10 Kulthandlungen, 11 Schornstein, 12 Schöpfer der Plastik „Der Denker“, 13 Seidenraupengespinnt, 14 Vorname des US-Autors Welles †, 15 Ausweisdokument



dolomiten markt online
www.dolomitenmarkt.it

... isch jo logisch!

bunt
schlau
vielfältig